



5. Nachtragssatzung

zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Kiel (Straßenreinigungssatzung)

Vom 14. Dezember 2009

Aufgrund der §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93), des § 45 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 631), durch LVO vom 12. Oktober 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 487), sowie der §§ 1, 2, 4, und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 362), wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 10. Dezember 2009 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Kiel vom 22.12.2004 (veröffentlicht in den Kieler Nachrichten vom 27.12.2004), zuletzt geändert durch die 4. Nachtragssatzung vom 16.12.2008 (bekannt gemacht im Internet, Hinweis in den Kieler Nachrichten vom 20.12.2008), wird wie folgt geändert:

In der **Anlage 2: Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage, die nicht satzungsgemäß gegen Gebühr gesäubert werden (§ 6)** wird folgender Text neu hinzugefügt:

- Flötenhalterweg
- Pumpenweg
- Verbindungsweg Elisabeth-von-Thadden-Straße - Elisabeth-Gloeden-Ring

Artikel 2

Diese Nachtragssatzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Kiel, den 14. Dezember 2009

Der Oberbürgermeister
Torsten Albig
(Stadtsiegel)